



Nr° 4
Dezember 2025

BÖKWE

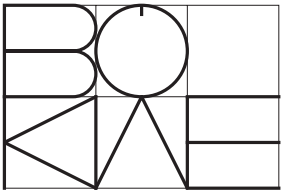
Fachblatt des Berufsverbandes Österreichischer
Kunst- und Werkpädagogik

ISSN 2519-1667

P.b.b. GZ 02Z031508 M BÖKWE, Beckmanngasse 1A/6, 1140 Wien
Retouren an „BÖKWE, Fugbachgasse 5/25, A-1020 Wien“

KUNST UND GESTALTUNG | TECHNIK UND DESIGN





BERUFSVERBAND ÖSTERREICHISCHER KUNST- UND WERKPÄDAGOGIK

Parteil politisch unabhängiger gemeinnütziger Fachverband für Kunst- und Werkpädagogik
ZVR 950803569 · ISSN 2519-1667

BÖKWE – Fachblatt für Kunst und Gestaltung, Technik und Design und Organ des
Berufsverbandes Österreichischer Kunst- und Werkpädagogik

www.boekwe.at

Impressum

Vorstand:

1. Vorsitzender: Dr. Rolf Laven, HS-Prof. rolf.laven@phwien.ac.at
2. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Weinlich w.weinlich@gmx.at
Generalsekretärin/
Geschäftsstellenleitung: Mag. Eva Lausegger boekwe@gmail.com
Kassierin: Mag. Hilde Brunner boekwe@gmx.net
Fachvertretung:
Kunst und Gestaltung: Mag. Viktoria Taucher viktoria.taucher@phst.at
Technik und Design: DI Dr. Marion Starzacher, HS-Prof. marion.starzacher@phst.at
Mag. Dr. Cornelia Zobl cornelia.zobl@moz.ac.at
Vertretung Ft: Mag. Andrea Winkler andrea.winkler@schule.at
Leitung der
Fachblatt-Redaktion: Dr. Maria Schuchter maria@m-schuchter.at

Landesvorsitzende:

Niederösterreich: Mag. Dr. Heide Linde Balzarek
heidelinde.balzarek@ph-noe.ac.at
Oberösterreich: Mag. Katharina Jansenberger
katharina.jansenberger@bildung.gv.at
Steiermark: Mag. Viktoria Taucher viktoria.taucher@phst.at

LandeskoordinatorInnen:

Burgenland: Constanze Pirch MA constanze.pirch@gmail.com
Salzburg: Mag. Rudolf Hörschinger hoerud@yahoo.com
Wien: Mag. Eva Lausegger boekwewien@gmail.com
Vorarlberg: MMag. Marina Schöpf marina.schoepf@gmx.at
Tirol: Mag. Sabine Schwarz sabine.schwarz@kph-es.at
Kärnten: Mag. Anna Baumgartner
anna-baumgartner@outlook.com

Landesgeschäftsstellen:

Niederösterreich: Mag. Matthias Schoiswohl-Szwajor
matthias.schoiswohl@ph-noe.ac.at
Oberösterreich: Mag. Michael Wlaschitz
michael.wlaschitz@kunstuni-linz.at
Steiermark: Mag. Andrea Stütz andrea.stuetz@gmx.at
Burgenland, Salzburg, Tirol, Wien, Vorarlberg, Kärnten:
Mag. Eva Lausegger boekwe@gmail.com

Bundesgeschäftsstelle:

Fugbachgasse 5/25, 1020 Wien
boekwe@gmail.com oder boekwe@gmx.net
Konto: Berufsverband Österr. Kunst- und Werkpädagogik
IBAN: AT25 6000 0000 9212 4190
BIC: BAWAATWW

Medieninhaber und Herausgeber:

Berufsverband Österreichischer Kunst- und Werkpädagogik
Redaktionsleitung: Dr. Maria Schuchter
Layout und Satz: Dr. Gottfried Goiginger
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, A-2540 Bad Vöslau
Offenlegung nach § 25 Abs.4 MG 1981:
Fachblatt für Kunst und Gestaltung, Technik und Design. Organ
des Berufsverbandes Österreichischer Kunst- und Werkpädagogik
Offenlegung nach § 25 Abs.1-3 MG 1981:
Berufsverband Österreichischer Kunst- und Werkpädagogik, par-
teipolitisch unabhängiger gemeinnütziger Fachverband für Kunst-
und Werkpädagogik. ZVR 950803569

Fotos von den Autor:innen, wenn nicht anders vermerkt.

Redaktionelles

Redaktionsteam:

Dr. Maria Schuchter (Leitung)
maria@m-schuchter.at
Franz Billmayer
franz@bilderlernen.at
Mag. Hilde Brunner boekwe@gmx.net

Beiträge:

Die Autor:innen vertreten ihre persönliche
Ansicht, die mit der Meinung der Redaktion
nicht übereinstimmen muss.
Für unverlangte Manuskripte wird keine
Haftung übernommen. Rücksendungen nur
gegen Rückporto. Fremdinformationen
sind präzise zu zitieren, Bildnachweise
anzugeben.

Erscheinungsweise:

Vierteljährlich

Redaktion, Anzeigen, Bestellungen:

Beckmanngasse 1A/6, A-1140 Wien
email: boekwe@gmx.net
<http://www.boekwe.at>

Redaktionsschluss:

Heft 1 (März): 1. Dez.
Heft 2 (Juni): 1. März
Heft 3 (Sept.): 1. Juni
Heft 4 (Dez.): 1. September
Anzeigen und Nachrichten jeweils Ende
des 1. Monats im Quartal

Bezugsbedingungen:

Mitgliedsbeitrag (inkl. Abo, Infos): € 42,00
Studierende (Inskr.-Nachw.): € 21,00
Normalabo: € 42,00
Einzelheft: € 12,00
Auslandszuschlag (EU): € 3,00
Zuschlag (Nicht-EU): € 8,00
Es gilt das Kalenderjahr. Mitgliedschaft und
Abonnement verlängern sich automatisch.
Kündigungen müssen bis Ende des jew. Vor-
jahres schriftlich bekanntgegeben werden.

**Änderungen von Namen, Postadresse und
Emailadresse sind umgehend der Bundes-
geschäftsstelle zu melden!**
(boekwe@gmail.com oder
boekwe@gmx.net)



**Nadja Köffler: Die Kunst hin-
zusehen. Das wahrnehmen,
was anderen entgeht.
ISBN: 978-3-909066-35-3
Versus-Verlag, 168 Seiten.**

In einer Zeit, in der Bilder unentwegt
auf unsere Sinne einwirken, gelingt es
Nadja Köffler in *Die Kunst hinzusehen*,
ein hochaktuelles wie gesellschaftlich
relevantes Thema differenziert und zu-
gleich lesernah zu entfalten: Der Um-
gang mit Bildern wird in diesem Buch
– sowohl aus konsumierender als auch
schafflicher Klarheit und sprachlicher
Zugänglichkeit beleuchtet. Damit ge-
lingt der Autorin eine bemerkenswerte
Gratwanderung zwischen theoretischer
Fundierung und breiter Zugänglichkeit.
Zudem lädt Köffler über verschiedene
Methoden dazu ein, das eigene Sehen
zu hinterfragen, unsere visuelle Auf-
merksamkeit zu kultivieren und Verant-
wortung zu übernehmen – für das, was
wir mit unseren Blicken bezeugen und
was wir visuell in die Welt bringen.

In vier Kapiteln skizziert sie einen Refle-
xionsprozess, dessen Ausgangspunkt
in einer häufig unbewussten, durch
kulturelle und soziale Faktoren gepräg-
ten Wahrnehmung liegt. Bereits hier
werden Leser:innen dazu eingeladen,

durch Blickhygiene und visuelle Inven-
tur eine bewusste Wahrnehmungs-
praxis zu etablieren. Diese bildet das
Fundament für die weiterführende
Auseinandersetzung mit Bildkultur und
Voyeurismus – Themen, bei denen sich
zeigt, dass nur ein reflektierter, achtsa-
mer Umgang mit visuellen Informatio-
nen verantwortungsvolles Sehen und
verantwortungsvolle Re-Präsentation
ermöglicht.

Im dritten Teil des Buches wird
deutlich, wie Bilder Geschichten erzäh-
len – und dass diese Geschichten stets
in ihrer Vieldeutigkeit Räume für wert-
volle Diskurse eröffnen, wenn wir uns
und anderen diese Möglichkeit zugeste-
hen – und bereit sind, in der Wahrneh-
mung auch das Unfertige, Widersprüch-
liche auszuhalten. Den Abschluss bildet
ein Plädoyer für das *Anderssehen* sowie
für temporäre Bilderabstinenz: eine Ein-
ladung, um Feinsinnigkeit und Wahrneh-
mungsschärfe zu kultivieren und sowohl
inneren als auch äußeren Bildern wieder
mehr Tiefe zu verleihen.

Aus kunsttherapeutischer Perspek-
tive – insbesondere im rezeptiven An-
satz – ist dieses Buch von hoher Re-
levanz. Köfflers Analysen und Impulse
machen deutlich, dass Bilder nicht nur
Abbild, sondern Resonanzräume sind.
Sie wirken, berühren, irritieren – und
fordern uns auf, Stellung zu beziehen.

Die rezeptive Kunsttherapie weiß um
diese Wirkungsmacht: Wer Bilder be-
trachtet, begegnet nicht nur äußeren
Formen, sondern häufig auch inneren
Zuständen. Köfflers Buch lädt uns in
genau diesen Erfahrungsraum ein – ein
Raum zwischen äußerer Bildwelt und
innerem Bildgeschehen. Es bietet damit
nicht nur wertvolle Impulse für Pädä-
gog:innen, Mediengestalter:innen und
Bildmacher:innen, sondern ebenso für
Menschen, die mit der therapeutischen
Kraft von Bildern arbeiten.

Gerade in einer digital überreizten
Gegenwart, in der KI-generierte Bilder
und ästhetisierte Wirklichkeiten zuneh-
mend unsere Wahrnehmung beeinflus-
sen, stellt Köfflers Buch eine dringliche
Einladung dar: innezuhalten, bewusst
hinzusehen, sich der eigenen Bildbiogra-
fie zuzuwenden und neue Sichtweisen
zu entwickeln. Es fordert dazu auf, nicht
nur zu fragen, *was* wir sehen, sondern
wie wir sehen – und was dieses Sehen
über unser individuelles wie kollektives
Menschsein offenbart.

Eine überaus empfehlenswerte Lek-
türe – für all jene, die Bilder nicht nur
oberflächlich konsumieren oder gestal-
ten wollen, sondern vielleicht sogar be-
reit sind, sich von ihnen im Sinne einer
vertieften Selbstwahrnehmung verän-
dern zu lassen.

Nadja Parisi, Telfs



GRUNDLEGENDES GLATTBÜGELN

ROBERT PFALLER, Philosoph und Professor an der Kunstuniversität Linz, im Ge-
spräch mit REINHOLD REBHANDL, anlässlich dessen Ausstellung im Juli 2025
in der Galerie MAERZ in Linz. Das Gespräch ist unter folgendem Link dauerhaft
abrufbar: **<https://dorftv.at/video/46863>**
reinhold.rebhandl@chello.at

engage_connect_transform

ART EDUCATION FOR A CHANGING SOCIETY

Kunst- und Werkpädagogik zwischen Transformation, Verantwortung und Imagination

Unsere Lebenswelt verändert sich – digital, sozial,
ökologisch. Kunst- und Werkpädagogik steht mit-
ten in diesen Transformationsprozessen. Wie kann
Bildung so gestaltet werden, dass Schüler:innen
Zukunft aktiv mitdenken und mitgestalten?

Die **70-Jahre-BÖKWE-Fachtagung** (13.–15. No-
vember 2026 in Wien) lädt ein, neue Wege des
Denkens, Forschens und Gestaltens zu erkunden.

In Ateliers, Workshops, Vorträgen und künstle-
rischen Formaten wird sichtbar, wie Engagement,
Vernetzung und Transformation in der Kunst- und
Werkpädagogik lebendig werden.

engage – Bildung als gesellschaftliche Praxis
connect – kollaboratives und vernetztes Lernen
transform – Zukünfte gestalten

Ob du forschst, lehrst, gestaltest oder experimen-
tierst – reiche deinen Beitrag ein und werde Teil
dieses offenen Raums für Zukunftsbildung.

➡ Call for Papers bis 1. Mai 2026 geöffnet:
www.boekwe.at/engage

Mehr Informationen unter: www.boekwe.at